Papierfresserchens
MTM-Verlag

Papierfresserchens MTM-Verlag
Pressestelle
Sonnenbichlstraße 39
D-88149 Nonnenhorn
Mail: raphaelmilker@papierfresserchen.de
Tel.: +49 (0)8382 7159086 Fax: +49 (0)721 509663809
www.papierfresserchen.de

Abdruck honorarfrei, Beleg erbeten, Bildmaterial auf Anfrage

Pressetext

Teuflische Versprechungen

Gabriele Gerlach aus dem Unterallgäu sorgt mit einem spannenden und witzigen Wettlauf gegen den Teufel höchstpersönlich für Gänsehaut

Erfolg, Ruhm, Anerkennung – Wer hat sich das nicht schon einmal in seinem Leben gewünscht? Carl Täufel will jedenfalls genau das. Blind in seiner Gier, geht er mit dem Teufel höchstpersönlich einen Pakt ein. Dieser fordert als Opfer die Herzen zweier Liebenden. Da kommt Carl Täufel der frischverliebte Kater Merlin und dessen Angebetete, das Katzenfräulein Schmitt, gerade recht. Doch der Täufel hat seine Rechnung ohne die Entschlossenheit von Merlin und seinen Freunden gemacht.
Spannend, unheimlich und trotzdem humorvoll beschreibt Gabriele Gerlach aus dem Unterallgäu eine Rettungsaktion der besonderen Art. Die einzelnen Kapitel sind dabei nicht nur ein Festschmaus für das Auge, sondern halten am Ende zusammengefasst tolle Rezeptideen bereit.

Seit Sarahs Mama geschäftlich für einige Monate nach Amerika musste, lebt Merlin gemeinsam mit seinem Frauchen bei ihrem Vater. Dieser Carl Täufel ist Merlin aber eigentlich ziemlich egal, und sogar die nervige Haushälterin Anna Werdeknecht mit ihrem krankhaften Putzfimmel rückt in den Hintergrund, als Merlin seine neue Nachbarin kennenlernt – das wunderschöne, schneeweiße Katzenfräulein Schmitt, mit den niedlichen, honigfarbenen Pünktchen um das hübsche Näschen. Merlin sieht seine Zukunft schon in Rosarot, als das Undenkbare passiert: Fräulin Schmitt wird entführt! Doch warum nur? In seiner Verzweiflung bittet der Kater seine besten Freunde um Hilfe und die sind natürlich sofort dabei. Doch der verfressene Teddy, der alberne Rufus und der neunmalkluge Leonardo sind nun nicht gerade eine besonders erfolgversprechende Sonder-einsatztruppe. Den nötigen Ansatzpunkt erhält das Quartett durch das Wildkaninchen General Hauptmann Oberstleutnant Feldmarschall Hop von KöpeNick – für verwirrte Katzen kurz General Hop. Ein spannender und aufregender Wettlauf gegen die Zeit beginnt, während dem die Katzen jede Menge Hilfe erfahren, neue Freunde finden und sogar dem hinterlistigen Teufel selbst gegenüberstehen.

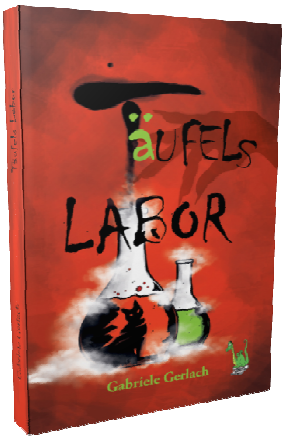
Den Startschuss zum Romandebüt von Gabriele Gerlach lieferte ihre eigene Schwester, die ein Kindermusical schreiben wollte und dafür nach einer geeigneten Geschichte suchte. Die Autorin verriet, dass es *„irgendwas Unheimliches, mit geheimen Experimenten oder einem geheimen Zauber“* sein sollte. Zeitgleich verschwand eine kleine weiße Katze mit dem Namen Fräulein Schmitt. Für Gabriele Gerlach war dies ein weiterer Anstoß zu der Geschichte. *„Der gedankliche Sprung von der verschwundenen Katze in ein geheimes Labor war ganz schnell hergestellt“*, erklärte sie.

Mit viel Feingefühl hat Gabriele Gerlach eine fesselnde Geschichte geschaffen, in der sich Humor, Freundschaft und Liebe vor einem düsteren Hintergrund beweisen. Atemraubende Spannung wechselt sich dabei immer wieder mit vielen durchdachten und witzigen Situationen ab. Perfekt abgerundet wird die Erzählung durch ein angefügtes Kochbuch mit 22 leckeren Rezepten.

Janna Odenbach

Das Buch ist beim Verlag bestellbar, über den Internet-Shop – und natürlich über den Buchhandel

Über die Autorin:
Gabriele Gerlach wurde 1956 in Bayern geboren und lebt seit einigen Jahren im Unterallgäu. Nach der kaufmännischen Berufsausbildung in München arbeitete sie in mehreren Unternehmen, ehe sie sich 1985 selbstständig machte. Sie ist verheiratet und hat einen Sohn und eine Tochter.



Gabriele Gerlach
Täufels Labor
Papierfresserchens MTM-Verlag
ISBN: 978-3-86196-282-3
Taschenbuch
348 Seiten, illustriert und mit Rezepten
13,90 Euro

Hinweis für Redaktionen: Gerne übersenden wir ein Rezensionsexemplar

Über Papierfresserchens MTM-Verlag:
Der Kinder- und Jugendbuchverlag mit Sitz am Bodensee gibt in erster Linie Bücher für, von und mit Kinder(n) und Jugendliche(n) heraus. Er wurde 2007 gegründet und hat es sich zur besonderen Aufgabe gemacht, jungen Autorinnen und Autoren unter die Arme zu greifen und ihr Schreiben zu fördern. Zwar ist der jüngste Autor des Verlags gerade einmal 10 Jahre alt, dennoch sollte „jung“ nicht zu eng gesehen werden. Jeder, der noch nicht oder kaum veröffentlicht hat, ist beim Papierfresserchen herzlich willkommen.